

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 30. Dezember 1965, 8.30 Uhr :

Von Mittwoch auf Donnerstag sind in Nordtirol und im nördlichen Osttirol nur strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird der derzeit sehr stürmische Wind im Laufe des heutigen Tages von Süd auf West drehen und geringe bis mäßige Schneefälle bringen.

Durch die Bildung von Tribschneeansammlungen in den letzten Tagen ist besonders aus Nord bis Ost gerichteten ∇ Einzugsgebieten mit Lawinen zu rechnen, die im Nordalpenbereich vereinzelt die Straßen der hochgelegenen Seitentäler gefährden können. Die zu erwartenden neuerlichen Schneefälle unter starkem Windeinfluß werden vorerst die Gefahr für die Tallagen nur gering erhöhen.

Durch die derzeitigen stürmischen Winde ist an Nord bis Ost gerichteten Hängen über der Waldgrenze wieder akute Schneebrettgefahr gegeben. Auch in den anderen Hangrichtungen ist bei Schitouren etwas Vorsicht geboten.

Baustelle Felbertauern nicht besetzt.